

Olympia-Countdown: Michael Olise und der Traum vom Fußball-Gold

Erleben Sie den ersten Wettkampftag der Olympischen Spiele in Paris: Fußball- und Rugby-Highlights, starbesetzte Teams und erste Medaillen.

Die Vorfreude auf die Olympischen Sommerspiele in Paris ist greifbar. Während die Eröffnungsfeier am Freitag (ab 19:30 Uhr) einen Höhepunkt für die Athleten darstellen wird, beginnen die ersten Wettkämpfe bereits am Mittwoch mit einer Vielzahl von Aktivitäten, die das sportliche Können der Teilnehmer unter Beweis stellen.

Die Rolle des Fußballs bei den Olympischen Spielen

Fußball hat traditionell eine zentrale Rolle bei den Olympischen Spielen. In diesem Jahr sind hochkarätige Mannschaften wie Argentinien, Spanien, Frankreich und Marokko am Start. Argentinien, der aktuelle Weltmeister, strebt seine dritte Goldmedaille an, nachdem es 2004 und 2008 triumphierte. Ihr erstes Spiel findet gegen Marokko statt, das bei der letzten WM überraschend als erster afrikanischer Halbfinalist auftrumpfte.

Starspieler und ihre Abwesenheit

Trotz aller Vorfreude müssen die Fans auf namhafte Spieler wie Lionel Messi und Kylian Mbappé verzichten. Messi, der eine tragende Rolle in der argentinischen Nationalmannschaft spielte, wird bei diesen Spielen nicht dabei sein. Bei Spanien hingegen sind Emilie Fermín López und Alex Baena, die beide an der

letzten Fußball-Europameisterschaft teilnehmen, vertreten. Venezolaner Lamine Yamal und Nico Williams gönnen sich nach der intensiven EM eine wohlverdiente Pause.

Ein Blick auf die Rugby-Wettkämpfe

Zusätzlich zum Fußball stehen Rugby-Wettkämpfe auf dem Programm. Diese Sportart hat seit seiner Rückkehr in das olympische Programm im Jahr 2016 an Popularität gewonnen. Die Fidschi-Inseln haben die letzten beiden Turniere dominiert und treten um 17 Uhr gegen Uruguay an. Gastgeber Frankreich wird seine Kräfte ab 16:30 Uhr gegen die USA messen.

Programmüberblick für den ersten Wettkampftag

Der erste Wettkampftag bietet ein umfangreiches Programm. Hier ist eine Übersicht der Veranstaltungen:

- 14:50 Uhr: Fußball – Argentinien gegen Marokko (M)
- 14:50 Uhr: Fußball – Usbekistan gegen Spanien (M)
- 16:20 Uhr: Rugby – Frankreich gegen USA (M)
- 16:50 Uhr: Fußball – Ägypten gegen D. Republik (M)
- 16:50 Uhr: Fußball – Guinea gegen Neuseeland (M)
- 16:55 Uhr: Rugby – Fidschi gegen Uruguay (M)
- 17:50 Uhr: Rugby – Neuseeland gegen Japan
- 18:50 Uhr: Fußball – Irak gegen Ukraine (M)
- 18:50 Uhr: Fußball – Japan gegen Paraguay (M)
- 20:50 Uhr: Fußball – Frankreich gegen USA (M)
- 20:50 Uhr: Fußball – Mali gegen Israel (M)
- 21:20 Uhr: Rugby – Neuseeland gegen Südafrika

Der Einfluss auf die Gastgebernation

Für Frankreich ist die Veranstaltung nicht nur eine Möglichkeit, sportliche Leistungen auf internationalem Niveau zu präsentieren, sondern auch eine Chance, in der Heimat

Zuschauer zu inspirieren und den Gemeinschaftsgeist zu stärken. Gastgeber Frankreich hat bislang nur einmal, 1984 in Los Angeles, Gold im Männerfußball gewonnen. Der Heimvorteil könnte dem Team möglicherweise zusätzliches Selbstvertrauen verleihen.

Die Olympischen Spiele in Paris versprechen, nicht nur sportliche Höhepunkte zu bieten, sondern auch lange anhaltende Erinnerungen für die Fans und die Athleten zu schaffen. Die ersten Wettbewerbe setzen den Grundstein für diese aufregende Veranstaltung, die das Beste aus verschiedenen Sportarten in einer Welt voller Vielfalt verbindet.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de